Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 14. Juli 2016

Mit dem Bolzenschneider durchtrennte die Feuerwehr vorsichtig die Zaunstäbe. DZ-Foto: Daniel Niehues

Wehr befreit eingeklemmtes Kind

DÜLMEN (mm). Am Mittwochvormittag rückte gegen 11.15 Uhr die Feuerwehr zum Overberg-Kindergarten aus. Die Erzieherinnen hatten Alarm geschlagen, weil einer ihrer fünfjährigen Schützlinge so unglücklich mit der Hand zwischen die Stäbe des Metallzaunes geraten war, dass er sie nicht mehr herausbekam. Offenbar hatte es der kleine Mann auf einen Stock auf der anderen Seite des Zaunes abgesehen gehabt. „Wir hatten es erst noch mit Seifenlauge versucht, aber wir konnten den Kleinen einfach nicht befreien“, berichtet eine der Erzieherinnen. Zum Glück konnte das aber die Feuerwehr, die bald eintraf und mit dem Bolzenschneider vorsichtig die störenden Stäbe einfach abzwackte. Verletzt wurde bei der Aktion zum Glück niemand.